

[Read download] Die Tochter der Midgardschlange: Die Asgard-Saga

Die Tochter der Midgardschlange: Die Asgard-Saga

Von Wolfgang Hohlbein

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #198280 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-21Erscheinungsdatum: 2010-12-21File Name: B004ROTAPQ | File size: 74.Mb

Von Wolfgang Hohlbein : Die Tochter der Midgardschlange: Die Asgard-Saga before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tochter der Midgardschlange: Die Asgard-Saga:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berraschung! berraschung!Von Ein SchelmBei einem Wikingerberfall gert die 13jhrige Katharina in die Hnde der Nordmner und wird in den schwelenden Konflikt zwischen drei Gruppen gezogen: Die Wikinger um den Skalden Erik, die friedlichen Handel treiben, der Stamm des finsternen Wulfgar, der mehr von Raub und Plnderung hlt, und der

deutsche Adel, der am liebsten alle Wikinger tot she, stehen kurz vor einem offenen Krieg. Die Tatsache, dass Katharina die Hauptrolle in einer alten Prophezeiung spielt, macht ihr Leben da nicht einfacher...berraschung Nummer 1: Wer Fantasy erwartet, nur weil Hohlbein draufsteht, wird enttäuscht werden - es handelt sich um einen historischen Roman ohne Fantasyelemente.berraschung Nummer 2: Wer neue Abenteuer mit Thor, Liv und Fenrir erwartet, wird ebenfalls enttäuscht werden, denn mit dem Vorgänger "Thor" hat dieses Buch nichts zu tun. Im Buch erfährt man, dass es sich lediglich um einen Roman aus der Welt der Asgard-Saga handelt. Er spielt also in der gleichen Welt, hat aber nichts mit der Geschichte um Thor Co. zu tun -in dem Fall ist es eine Frechheit des Verlags, aus Marketinggründen nur Asgard-Saga aufs Cover zu pappen- und/oder Asgard-Saga ist der Name des Settings (ähnlich wie Pratchetts Scheibenwelt), der aber aufgrund der mit dem Wort Saga verbundenen Erwartungshaltung dann zuerst schlecht gewählt wurde. Die Geschichte selbst ist spannend geschrieben. Der Autor erzeugt die Spannung nicht nur durch Action und das stetige Gefühl der Verfolgung, sondern schafft es auch, dass die "politischen" Passagen nicht langweilig werden. Auch die Ruhephasen, die Hohlbein seiner Heldin gönnt, lesen sich flüssig. Lediglich kurz vor Schluss kommt eine etwas zehere Passage, die aber dank des Hinblicks auf das nahende Ende verhältnismäßig schnell überwunden ist. Außerdem vermeidet er ein sonst bei ihm häufiges Merkmal: Die Heldin wird nicht erst zwei Seiten vor Schluss über alles aufgeklärt, sondern findet nach und nach Dinge heraus, was den Leser eher bei der Stange hält als das hohlbein-bliche "Dafr ist jetzt keine Zeit" oder "Ihr entglitt das Bild...". Punktabzug gibt es für das schlampige Lektorat. Wenn Charaktere Dinge nicht mehr wissen, die man ihnen zwanzig Seiten zuvor gesagt hat (Beispiel: Katharina erzählt Vera zu Beginn der Schiffsreise, dass sie nicht schwimmen kann - Vera ist 20 Seiten später völlig überrascht, dass Katharina Nichtschwimmer ist), ein Baron plötzlich als Graf angesprochen wird oder sich Charaktere auf Dinge beziehen, die nie gesagt worden sind (Edith: "Danke deinem Gott!" - Katharina: "Sie weiß Bescheid, sie hat Gott gesagt."), fragt man sich, wer für das Lektorat verantwortlich ist. Dazu kommen noch zahlreiche Rechtschreib- und Kommasetzerfehler. Historische Ungenauigkeiten verhindern ebenfalls die Höchstpunktzahl. Der Autor verweist des Öfteren auf Katharinas religiöse Ansichten, um ihr mittelalterliches Weltbild darzustellen. Dann sollte man aber darauf achten, dass die ganze Figur aus einem Guss wirkt, denn ansonsten benimmt sich Katharina doch sehr modern - Ironie, Aufsassigkeit und Sarkasmus passen irgendwie nicht zu einem mittelalterlichen Bauernmädchen. Und es dürfte sich mittlerweile auch bis zu Wolfgang Hohlbein herumgesprochen haben, dass Wikinger keine Hörnerhelme getragen haben. Wer mit diesen kleinen Fehlern leben kann, historische Romane mag und sich nicht daran sträubt, wenn Fakten der Dramaturgie untergeordnet werden, kann bei diesem Buch ohne weiteres zugreifen. 22 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja... Von N. Wallner Vorweg muss ich sagen das mich als langjährigen Hohlbein Fan dieses Buch einerseits enttäuscht, andererseits aber auch begeistert hat. In sich genommen ist es eine sehr schöne spannende Geschichte, ich hab wie so oft bei seinen Büchern nicht aufhören können zu lesen aus Wissensdurst wie es weitergeht. So hätte sich die Geschichte an sich eigentlich 5 Sterne verdient, wenn da nicht ein paar extrem störende Negative Faktoren: - Mit der "Asgard Saga", insbesondere der Welt im Buch "Thor" hat das ganze rein gar nichts zu tun was sehr sehr schade ist. - Insofern ist der Titel des Buches irreführend, was ein Wolfgang Hohlbein nun wirklich nicht nötig hätte. Der leider grausamste Negativpunkt geht hier aber an den Lektoren des Verlages, meiner Meinung nach hat der das Buch nicht mal in der Hand gehabt. Da stapeln sich teilweise mehrere Druckfehler auf einer Seite und es vergehen kaum 2-3 Seiten ohne einen weiteren Fehler. Auch wenn es eine Erstausgabe ist, derartige Schlampigkeiten hab ich in noch keinem Buch gesehen (und bei mir stapeln sich weit über 200 gelesene Bücher im Regal), und irgendwo nervt es einfach auch wenn man alle 10 Seiten mal nen Satz 4-5x lesen muss um den Sinn überhaupt zu verstehen nur weil da 3 Druckfehler in einem Satz sind... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlampig Von Ein kritischer Leser Mir fällt immer wieder auf, dass Printprodukte und insbesondere elektronische Bücher vor Rechtschreibfehlern, Buchstabendrehern, Grammatik- und Bezugsfehlern nur so strotzen. Der Beruf eines Lektors scheint wegrationalisiert worden zu sein. Auf Dauer ist es ermüdend solche Lektoren zu lesen, geschweige denn genießen zu können. Auch dieses Buch rangiert ganz weit vorne im Bad Ranking in dieser Kategorie.

Kurzbeschreibung Burg Ellsbusch brennt, und Katharina muss um ihr Leben rennen. Mit dem Angriff auf die Rhein-Festung brechen die btrigen Nordmänner den uralten Friedenspakt mit den Mächtigen des Landes. Auf ihrer Flucht vor den Angreifern wird das in Jungenkleidung steckende Mädchen von Wikingern aufgegriffen. Im Nordmann-Lager geht Katharina dann mitten in eine erbitterte Auseinandersetzung, die alles auf den Kopf stellt, was sie bislang geglaubt hat. Als kurz darauf das Lager angegriffen wird, rettet sie ausgerechnet der unverschämte Wikingerjunge Ansgar. Auf ihrer gemeinsamen Flucht begreifen die beiden nur allzu bald, dass sie das uralte Geheimnis der Midgardschlange lösen müssen, um eine unvorstellbare Katastrophe zu verhindern ... Kurzbeschreibung Burg Ellsbusch brennt, und Katharina muss um ihr Leben rennen. Mit dem Angriff auf die Rhein-Festung brechen die btrigen Nordmänner den uralten Friedenspakt mit den Mächtigen des Landes. Auf ihrer Flucht vor den Angreifern wird das in Jungenkleidung steckende Mädchen von Wikingern aufgegriffen. Im Nordmann-Lager geht Katharina dann mitten in eine erbitterte Auseinandersetzung, die alles auf den Kopf stellt, was sie bislang geglaubt hat. Als kurz darauf das Lager angegriffen

wird, rettet sie ausgerechnet der unverschmte Wikingerjunge Ansgar. Auf ihrer gemeinsamen Flucht begreifen die beiden nur allzu bald, dass sie das uralte Geheimnis der Midgardschlange lsen mssen, um eine unvorstellbare Katastrophe zu verhindern ...